

China drängt auf Verhandlungen

Seoul/Peking. Nach der Ankündigung von Atomwaffentests durch Nordkorea riefen am Mittwoch Rußland und China das Land zur Zurückhaltung und zum Dialog auf. Die chinesische Regierung forderte Pjöngjang auf, wieder an den Sechs-Länder-Verhandlungen zum nordkoreanischen Atomprogramm teilzunehmen. Indes erklärte Südkoreas Einigungsminister Lee Jong Seok, es gebe keine eindeutigen Zeichen für einen anstehenden Atomtest. Die Drohung Nordkoreas sei ein Versuch, Druck auf die USA auszuüben, damit diese ihre harte Haltung änderten. Washington hatte Wirtschaftssanktionen gegen Nordkorea verfügt. Die Sechs-Länder-Gespräche liegen seit November 2005 auf Eis. Pjöngjang hatte als Vorbedingung für eine Rückkehr an den Verhandlungstisch die Aufhebung der Sanktionen gefordert.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74696.china-drängt-auf-verhandlungen.html>